

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERKAUF UND LIEFERUNG – AWILCO APS

1. Allgemein

1.1.

Die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ("die Bedingungen") gelten für alle abgegebenen Angebote und erhaltenen Bestellungen sowie für alle mit Awilco ApS, Handelsregister (CVR) Nr. DK 11 80 52 99, („das Unternehmen“) Yderholmvej 64, Jersie, DK-4623 Lille Skensved, Dänemark, geschlossenen Vereinbarungen über den Verkauf und die Lieferung von Produkten, Ersatzteilen und damit verbundenen Dienstleistungen an Geschäftskunden. Dies schließt auch Käufe über die Website des Unternehmens, www.awilco.dk, ein. In den Bedingungen haben bestimmte Klauseln einen Abschnitt mit der Bezeichnung „Besondere Bestimmungen zum E-Commerce“. Diese Abschnitte sind als ergänzende und detaillierte Vorschriften zusätzlich zu den anderen genannten Bedingungen zu interpretieren.

1.2.

Die Bedingungen gelten ab dem 1. April 2020. Die Bedingungen können von Zeit zu Zeit mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen geändert werden, indem entsprechende Informationen auf der Website des Unternehmens veröffentlicht werden.

1.3.

Zusammen mit dem Angebot und der Auftragsbestätigung des Unternehmens bilden die Bedingungen die Vertragsgrundlage für den Verkauf und die Lieferung von Produkten, Ersatzteilen und damit verbundenen Dienstleistungen des Unternehmens an den Kunden („die Vertragsgrundlage“). Auf Bestellungen abgedruckte oder dem Unternehmen sonst mitgeteilte Einkaufsbedingungen des Kunden sind nicht Vertragsbestandteil.

1.4.

Änderungen und Ergänzungen der Vertragsgrundlage gelten nur, wenn sie schriftlich von den Parteien vereinbart wurden.

2. Angebote, Bestellungen und Auftragsbestätigungen

Allgemein

2.1.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Angebote des Unternehmens vierzehn (14) Tage ab dem im Angebot angegebenen Datum gültig. Angebote werden vorbehaltlich der Verfügbarkeit abgegeben.

2.2.

Die Annahme eines beim Unternehmen nach Ablauf der Annahmefrist eingegangenen Angebots ist für das Unternehmen nicht bindend, es sei denn, das Unternehmen teilt dem Kunden etwas anderes mit.

2.3.

Bestellungen, die dem Unternehmen übermittelt werden, sind nur dann verbindlich, wenn das Unternehmen die Bestellung schriftlich angenommen hat.

2.4.

Das Unternehmen ist bestrebt, dem Kunden schnellstmöglich nach Eingang der Bestellung eine schriftliche Bestätigung oder Ablehnung einer Bestellung zukommen zu lassen. Bestätigungen und Ablehnungen von Bestellungen müssen schriftlich erfolgen, um das Unternehmen zu binden.

2.5.

Änderungen abgegebener Angebote/abgeschlossener Verträge bedürfen im Einzelfall der schriftlichen Zustimmung des Unternehmens.

2.6.

Wenn die Bestätigung des Unternehmens einer Bestellung nicht mit der Bestellung des Kunden oder der vertraglichen Grundlage übereinstimmt und der Kunde die widersprüchlichen Bedingungen nicht akzeptieren möchte, muss der Kunde dem Unternehmen dies schriftlich innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung mitteilen. Unterlässt der Kunde dies, ist der Kunde an die Auftragsbestätigung gebunden.

Besondere Bestimmungen zum E-Commerce

2.7. Ein verbindlicher und endgültiger Kaufvertrag besteht, wenn das Unternehmen die Bestellung des Kunden per E-Mail bestätigt hat. Die automatisch generierte Auftragsbestätigung ist lediglich eine Kopie des Warenkorbs und stellt keine Annahme eines endgültigen und verbindlichen Kaufvertrags durch das Unternehmen dar.

2.8. Der Kunde ist verantwortlich für die sorgfältige Prüfung der vom Unternehmen per E-Mail versandten Bestätigung von Käufen und muss bei Fehlern, Auslassungen und Meinungsverschiedenheiten das Unternehmen unverzüglich benachrichtigen.

2.9. Die Bedingungen sind auf der Website des Unternehmens, www.awilco.dk, verfügbar. Bei Abgabe einer Bestellung erklärt der Kunde, dass er die Bedingungen gelesen und verstanden hat.

3. Preise/Zahlungsbedingungen

Allgemein

3.1.

Preis der Lieferung entspricht dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Preis. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer, Versandkosten und aller direkten und indirekten Steuern. Das Unternehmen kann die Preise bis zur Lieferung erhöhen, wenn solche Erhöhungen auf Änderungen der Wechselkurse, Einkaufspreise, Zölle, direkte und indirekte Steuern, Fracht, Versicherung usw. zurückzuführen.

3.2.

Sofern es nicht anders in der Auftragsbestätigung angegeben ist, ist der Kaufpreis bei der Lieferung in bar zu zahlen.

3.3.

Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von zwei Prozent (2 %) pro Monat oder angefangenem Monat zu zahlen.

3.4.

Das Eigentum an der Lieferung geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Kunden über.

3.5.

Zahlt der Kunde eine Rechnung, die vierzehn (14) Tage nach Erhalt einer schriftlichen Zahlungsaufforderung des Unternehmens zur Zahlung fällig ist, nicht, ist das Unternehmen neben den Zinsen gemäß Klausel 3.3 oben berechtigt: (i) den Verkauf der Produkte, Ersatzteile und/oder damit verbundenen Dienstleistungen, auf die sich die Verzögerung bezieht, zu stornieren, (ii) den Verkauf von Produkten, Ersatzteilen und/oder damit verbundenen Dienstleistungen, die noch nicht an den Kunden geliefert wurden, zu stornieren oder eine Vorauszahlung zu verlangen, und/oder (iii) andere Rechtsbehelfe bei Verstößen einzufordern.

Besondere Bestimmungen im Zusammenhang mit E-Commerce

3.6.

Die Zahlung ist nur mit den jeweils auf der Website des Unternehmens aufgeführten Zahlungskarten möglich.

3.7.

Etwaige hierfür anfallende Gebühren trägt der Kunde gemäß den Regeln des Kartenunternehmens.

3.8.

Die Zahlung wird erst von dem Konto des Kunden abgebucht, wenn die Lieferung vom Unternehmen versandt wurde. Anschließend wird der Betrag vom Konto des Kunden abgebucht.

3.9.

Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Druckfehler. Alle Produkte unterliegen der Verfügbarkeit.

4. Lieferbedingungen

Allgemein

4.1.

Die Bedingungen müssen in Übereinstimmung mit den Incoterms 2010 ausgelegt werden.

4.2.

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, erfolgt die Lieferung ab Werk, Yderholmvej 64, Jersie, DK-4623 Ll. Skensved, Dänemark.

4.3.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in Teillieferungen zu liefern, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4.4.

Das Unternehmen versendet Lieferungen mithilfe eines unabhängigen Spediteurs an die vom Kunden angegebene Adresse. Der Kunde trägt die Versandkosten.

5. Lieferung/Verzögerung

5.1.

Die Lieferzeit ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.

5.2.

Die Lieferung gilt jedoch als pünktlich, wenn die Lieferung innerhalb von vierzehn (14) Werktagen nach dem in Klausel 5.1 oben genannten Zeitpunkt erfolgt, sofern das Unternehmen den Kunden zuvor darüber informiert hat.

5.3.

Wenn die Verzögerung auf höhere Gewalt gemäß Klausel 11 unten oder auf mangelhafte Erfüllung seitens des Kunden zurückzuführen ist, wird die Lieferzeit um eine entsprechende Anzahl von Tagen verschoben, unabhängig davon, ob die betreffende Situation vor oder nach der ursprünglich vereinbarten Lieferzeit eingetreten ist. Wenn die Verzögerung auf mangelhafte Erfüllung seitens des Kunden zurückzuführen ist, ist das Unternehmen berechtigt, bis zu fünf Prozent (5 %) des vereinbarten Kaufpreises für die verspätete Lieferung als Zahlung für die Lagerung der verspäteten Lieferung in Rechnung zu stellen. Das Unternehmen kann vom Kunden verlangen, Lagerkosten in Höhe von mehr als fünf Prozent (5 %) des vereinbarten Kaufpreises für die verspätete Lieferung zu zahlen, wenn das Unternehmen die gezahlten Lagerkosten ordnungsgemäß dokumentieren kann.

5.4.

Das Unternehmen haftet nicht für Betriebsverluste, entgangenen Gewinn, Strafen oder andere indirekte Verluste als Folge verspäteter Lieferung oder Nichtlieferung.

5.5.

Jegliche Schadensersatzhaftung seitens des Unternehmens ist auf ein Drittel (1/3) des vereinbarten Kaufpreises für die verspätete Lieferung begrenzt.

6. Die Untersuchungspflicht des Kunden

6.1.

Der Kunde muss die Lieferung unverzüglich nach Erhalt sorgfältig auf Fehler oder Mängel überprüfen und dem Unternehmen innerhalb von fünf (5) Werktagen nach dem Liefertermin Mängel mitteilen. Der Kunde kann keine Ansprüche wegen Fehler oder Mängel geltend machen, wenn das oben genannte Beschwerdeverfahren nicht befolgt wird.

7. Haftung für Mängel

7.1.

Die Haftung des Unternehmens erstreckt sich nur auf Mängel, die innerhalb eines (1) Jahres ab dem Zeitpunkt der Lieferung auftreten, und zwar mit den in der Vertragsgrundlage festgelegten Einschränkungen. Ist eine Lieferung mangelhaft, erfolgt nach eigener Wahl eine Ersatzlieferung oder die Beseitigung des Mangels innerhalb angemessener Frist. Etwaige Abhilfemaßnahmen werden am Sitz des Unternehmens durchgeführt und alle diesbezüglichen Transportkosten sind vom Kunden zu tragen.

7.2.

Wenn die Lieferung intensiver oder grober in Anspruch genommen wurde, als das Unternehmen bei Vertragsabschluss vernünftigerweise erwarten konnte, verkürzt sich die Dauer der Mängelhaftung des Unternehmens entsprechend. Wird die Lieferung zu einem anderen Zweck verwendet, als für das Unternehmen bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbar war, entfällt die Mängelhaftung. Die Gesellschaft haftet nicht für Mängel, die auf unsachgemäße Verwendung, falsche Installation, bauliche Veränderungen oder unsachgemäß durchgeführte Reparaturen der Lieferung zurückzuführen sind. Das Unternehmen haftet auch nicht für Mängel, die auf Abnutzung zurückzuführen sind.

7.3.

Kommt das Unternehmen trotz entsprechender Aufforderung seinen Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung nicht nach, hat der Kunde Anspruch auf Schadensersatz, höchstens jedoch auf ein Drittel (1/3) des für die Lieferung angegebenen Kaufpreises. Weitergehende Ansprüche des Kunden gegen das Unternehmen, wie etwa Rücktrittsansprüche etc., sind ausgeschlossen.

7.4.

Das Unternehmen haftet in keinem Fall für Betriebsverluste, entgangenen Gewinn, Strafen oder andere indirekte Verluste.

8. Rechte am geistigen Eigentum

8.1.

Das Unternehmen besitzt alle geistigen Eigentumsrechte, einschließlich Patente, Designs, Marken und Urheberrechte.

8.2.

Falls eine Lieferung gegen Rechte geistigen Eigentums Dritter verstößt, einschließlich Patenten, Design, Marken oder anderen Rechten des geistigen Eigentums, und der Kunde infolgedessen nicht berechtigt ist, die Lieferung zu nutzen, wird das Unternehmen nach eigenem Ermessen sicherstellen, dass eine rechtmäßige Nutzung entweder durch Ersatz oder Änderung der Lieferung ganz oder teilweise erfolgen kann oder den Kaufpreis abzüglich einer angemessenen Nutzungsgebühr für den Zwischenzeitraum erstatten. Der Kunde kann aufgrund einer Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums Dritter keine zusätzlichen Ansprüche gegen das Unternehmen geltend machen.

9. Consulting

9.1.

Für Schäden aufgrund mangelhafter Beratung und dergleichen haftet das Unternehmen nicht, es sei denn, das Unternehmen hat im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung mit dem Kunden im Zusammenhang mit einer Lieferung Beratungsaufträge und Beraterhaftung übernommen.

10. Produkthaftungspflicht

10.1.

Das Unternehmen haftet für Schäden gemäß dem dänischen Produkthaftungsgesetz. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen nur dann eine Produkthaftung, wenn nachgewiesen wird, dass das Produkt fehlerhaft ist und dieser Fehler auf Fehler oder Unterlassungen seitens des Unternehmens zurückzuführen ist.

10.2.

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch das Equipment verursacht werden:

- a. an Immobilien oder persönlichem Eigentum, die während des Besitzes des Kunden an dem Equipment auftreten;
- b. an Produkten, die vom Kunden hergestellt wurden, oder an Produkten, in die solche Produkte eingebunden sind, oder für Schäden an Immobilien oder persönlichem Eigentum, die durch solche Produkte als Folge des Equipments entstehen.

10.3.

Bei Sachschäden ist die Schadensersatzhaftung des Unternehmens im Falle der Produkthaftung auf 10 Mio. DKK oder fünf Prozent (5 %) des Kaufpreises für die Lieferung, die den Schaden verursacht hat, begrenzt, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist.

10.4.

Das Unternehmen haftet nicht für Betriebsverluste, entgangenen Gewinn, Strafen oder andere indirekte Verluste.

10.5.

Soweit ein Dritter Produkthaftung gegen das Unternehmen geltend macht, ist der Kunde verpflichtet, das Unternehmen im gleichen Umfang schadlos zu halten, wie die Haftung des Unternehmens gemäß den Bestimmungen der Klauseln 10.1–10.4 oben beschränkt ist.

10.6.

Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, eine Klage vor dem gleichen Gericht zu akzeptieren, vor dem auch die Klage gegen das Unternehmen eingereicht wurde.

11. Höhere Gewalt

11.1.

Das Unternehmen haftet nicht für die folgenden Umstände, wenn sie die Vertragserfüllung verhindern oder die Vertragserfüllung für das Unternehmen besonders belastend machen: Krieg, Feuer, Streik, Aufruhr und Unruhen, Naturkatastrophen, Epidemien sowie Mängel an von den Unterlieferanten des Unternehmens gelieferten Produkten oder verspätete Lieferungen.

12. Zusätzliche Haftung

12.1.

Das Unternehmen übernimmt keine weitere Haftung, einschließlich der Haftung gegenüber dem Kunden, es sei denn, dies ergibt sich ausdrücklich aus den Bedingungen und/oder zwingenden Rechtsvorschriften.

13. Vertraulichkeit

13.1.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Geschäftsgeheimnisse des Unternehmens oder andere Informationen, gleich welcher Art, die nicht öffentlich zugänglich sind, offenzulegen, zu nutzen oder anderen die Nutzung zu ermöglichen.

13.2.

Dem Kunden ist es nicht gestattet, vertrauliche Informationen des Unternehmens, wie in Klausel 12.1 oben beschrieben, betrügerisch zu erlangen oder dies zu versuchen. Der Kunde hat die Informationen sicher aufzubewahren, um zu verhindern, dass andere Personen versehentlich Kenntnis davon erlangen.

13.3.

Die Pflichten des Kunden gemäß den vorstehenden Ziffern 13.1-13.2 gelten während der Zusammenarbeit der Parteien sowie auf unbestimmte Zeit nach Beendigung der Zusammenarbeit, unabhängig vom Grund dieser Beendigung.

14. Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1.

Die Bedingungen unterliegen dem dänischen Recht, mit Ausnahme von Teil II über den Vertragsabschluss des internationalen Warenkaufgesetzes.

14.2.

Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit der Parteien müssen vor einem dänischen Gericht beigelegt werden, wobei das Gericht in Roskilde als erstinstanzliches Gericht gilt.

01.2024

AWILCO ApS

Yderholmvej 64
4623 Ll. Skensved
Dänemark

+45 56 56 54 00
mail@awilco.dk

awilco.de